

Dich zur Heimkehr, diessmal den Weg alles Fleisches gegen die Rastetzenalm wählend. Doch kaum ist das Kahr (Lackenthal) erreicht, so vergisst Du gewiss Deines Vorsatzes zu eilen, denn goldgelbes *Aronicum glaciale*, zierlichblättrige *Hutchinsia brevicaulis*, fushoher *Ranunculus montanus*, sternhaarige *Arabis ciliata* und *alpina*, schöntraubiges *Hedysarum obscurum*, niedliche *Salix reticulata* und *herbacea*, *Cerastium alpinum* und *ovatum*, *Pedicularis rostrata* und *incarnata*, *Cardamine resedifolia*, *Saxifraga stellaris*, *Achillea atrata* fesseln Deine Schritte. Endlich doch hast Du die Alm erreicht und wirst aufgenommen von einem breiten Gürtel des hochrothen *Rhododendron ferrugineum*, eben in schönster Blüte, zwischen dem Du noch *Stachys alpina*, *Trifolium badium*, *Viola biflora*, *Achillea Clavennae* und als alte Bekannte des Flachlandes *Chrysosplenium alternifolium*, *Geranium sylvaticum*, *Geum rivale* sammelst.

Erfrischt durch eisiges Wasser, gestärkt durch fette Almkost einen riesigen „Almbuschen“ aus *Rhododendron* und *Leontopodium* auf dem Hute, begleitet von einem helltönenden Jodler, wanderst Du rasch bergab. Den Topfsteinbruch links vorbei, das „Eck“ hinunter und über Hof - Gastein in Dein Standquartier zurück, das Du mit müden Beinen, aber frischem Geiste glücklich erreichst.

Correspondenz.

Nauders in Tirol im August. — Für Botaniker dürfte es nicht uninteressant zu wissen sein, dass *Linnaea borealis*, unweit von Nauders auf der nördlichen Seite des Geamresberges in einem moosigen und versumpften Rothannan-Wald vorkömmt.

Artemisia mutellina, *Achillea moschata*, *Saxifraga oppositifolia*, *S. Suguieri*, *S. bryoides*, *S. androsacea*, *Ranunculus glacialis*, *Gentiana nivalis* und *Gentiana bavarica*. *Tofieldia calyculata*, *Pyrola uniflorus*, *Lilium bulbiferum*, *Aquilegia alpina*, *Oxytropis uralensis*, sind Pflanzen die in grosser Nähe von Nauders vorkommen. Merkwürdig ist es, dass *Leontopodium alpinum* auf Felsen neben der Festung Finstermünz, in einer Meereshöhe von 3500 Pariser Fuss, häufig wächst.

Baselli, Oberlt.

Ausländische Gartenschriften.

(Excerpt von Dr. H. Sch.)

— Curtis's botanical Magazine Nr. 79. — *Acacia hispida* Decand. Zweigreicher Strauch aus dem Gebiete des Schwannensflusses, stark behaart und beblättert, mit zahlreichen Blüten. Erfordert ein warmes Haus (*greenhouse*), einen leichten Lehmboden mit Sand und Torferde gemengt, kann im Freien und in Töpfen gebaut werden. Die Fortpflanzung geschieht durch Samen.

Ataccia cristata. Taccaceae. Bereits seit längerer Zeit zu Kew unter dem Namen *Tacca integrifolia* bekannt, stammt von den Malayen - Inseln ab; eine Schaftpflanze mit doldenförmigem Blütenstande, aus zahlreichen, dunkel purpurfarbigen Blumen bestehend und mit drei bis vier ovalen Blättern besetzt. Diese Pflanze verlangt ein warmes Haus, einen leichten Lehmboden mit Torferde gemengt und viel Feuchtigkeit. Sie wird durch Absenker vermehrt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Correspondenz. 268](#)